

Zeitung für den Barnim

# Offene Worte

Jeden  
Tag neu.

Online  
Nr. 395

27. Febr. 25  
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

## Wir wollen helfen: Sammlung

Die Linke sammelt für Menschen ohne Obdach in Bernau am 11. und 13. März



Niemals  
alleine,  
immer  
gemeinsam.

Sammlung für  
Menschen ohne Obdach

Die Linke  
Stadtverband  
Bernau

Illustration: Peggy\_Marco auf Pixabay.

Es gibt einige Menschen ohne Obdach in Bernau. Sie können zwar für die Nächte mithilfe der Stadt untergebracht werden, leben aber dennoch auf der Straße. Auch wenn der Winter langsam zu Ende geht, brauchen sie dringend benötigte Sachen.

Deshalb organisiert die Bernauer LINKE eine Sammlung. **Dringend benötigt werden:**

- ▷ warme Kleidung vorrangig für Männer
- ▷ Rucksäcke
- ▷ Schlafsäcke
- ▷ Isomatten
- ▷ Decken
- ▷ Zelte
- ▷ Hygieneartikel des täglichen Bedarfs

Die Sammlung organisiert Die Linke Bernau am 11. und 13. März jeweils von 10 bis 18 Uhr im Bürgerbüro, Berliner Straße 17.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur gewaschene und sofort tragfähige Bekleidung sowie Zubehör in verwendbaren Zustand annehmen können.

Wir freuen uns auf Ihre Hilfe!

**Dagmar Enkelmann**  
Stadtverordnete Bernau



neuer  
Bundes-  
tag

Sonder-  
vermögen  
Bundes-  
wehr

alter  
Bundes-  
tag

Friedrich  
Merz

Ines Schwerdtner,  
Co-Vorsitzende der  
LINKEN:

Mit dem alten Bundestag  
noch die Militärausgaben  
zu erhöhen, das ist ein  
Skandal!

Illustration:  
pixabay.

Eine höhere staatliche Kreditaufnahme zu ermöglichen und dafür die Schuldenbremse zu reformieren, dafür hatten SPD und Grüne während der Ampel-Zeit geworben. Sie scheiterten aber an der FDP. Die Grünen wollen, dass jetzt für Ukraine-Hilfe, Wirtschaftsförderung und Rüstung mehr Geld. Deshalb hat Grünen-Wirtschaftsminister Habeck am 24. Februar vorgeschlagen, doch noch mit dem jetzt bestehenden Bundestag eine Reform der Schuldenbremse zu beschließen.

Am 25. Februar schloss CDU-Kanzlerkandidat Friedrich Merz nicht aus, noch im alten Bundestag abzustimmen. Allerdings will er nicht die Schuldenbremse ändern, sondern ein Sondervermögen nur für die Bundeswehr.

Die Linke sprach sich immer für die Aufhebung der Schuldenbremse aus, um dringend nötige Investitionen in Infrastruktur und Bildung zu ermöglichen. Die Co-Vorsitzende der Linken, Ines Schwerdtner, nannte die Überlegungen, noch mit dem alten Bundestag die Militärausgaben zu erhöhen, einen Skandal. bc

### nächste Online-Ausgabe am 28. Februar

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.